

# Klausurvorbereitung Algebraische Topologie

Günthner

Winter 2024

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Singuläre Homologie</b>	<b>1</b>
1.1	Homologie vom Punkt . . . . .	1
1.2	Homotopie-Invarianz . . . . .	2
1.3	Mayer-Vietoris . . . . .	2
<b>2</b>	<b>De-Rahm Cohomologie</b>	<b>2</b>
2.1	Poincaré Lemma . . . . .	2
2.2	Mayer-Vietoris . . . . .	3
2.3	Homologie vom Torus . . . . .	3
2.3.1	Verschieben lässt Homologieklassse gleich . . . . .	4
2.3.2	Mitteln lässt Homologieklassse gleich . . . . .	4
2.3.3	Isomorphie $H^k(\mathbb{T}^n) \cong \Lambda^k(\mathbb{R}^n)$ . . . . .	4

## 1 Singuläre Homologie

$$C_{k+1}(X) \xrightarrow{d_{k+1}} C_k(X) \xrightarrow{d_k} C_{k-1}(X)$$

**Definition 1.**

$$H_k(X) = \ker(d_k) / \operatorname{img}(d_{k+1})$$

### 1.1 Homologie vom Punkt

$$C_k(*) = \mathbb{R} \cdot \text{konstante Abb.}$$

$$\operatorname{img}(d_k) = \begin{cases} \mathbb{R} & \text{falls } k \text{ gerade} \\ 0 & \text{falls } k \text{ ungerade} \end{cases}$$

$$\ker(d_k) = \begin{cases} \mathbb{R} & \text{falls } k \text{ ungerade} \\ 0 & \text{falls } k \text{ gerade} \end{cases}$$

Für  $k \geq 1$ :

$$H_k(*) = \ker(d_k) / \operatorname{img}(d_{k+1}) = 0$$

Für  $k = 0$ :

$$H_0(*) = \ker(d_0) / \operatorname{img}(d_{k+1}) = 0/0 = 0$$

## 1.2 Homotopie-Invarianz

Seien  $X, Y$  topologische Räume und  $g : X \rightarrow Y, h : Y \rightarrow X$  mit

$$g \circ h \sim \text{id} \text{ and } h \circ g \sim \text{id}$$

Zeigen wir, dass

$$g \circ h \sim \text{id} \implies (g \circ h)_* = \text{id}$$

Sei hierfür  $H : [0, 1] \times X \rightarrow X$  eine Homotopie zwischen  $H(0)$  und  $H(1)$ , dann erhalten wir durch den Prismenoperator eine Kettenhomotopie.

$$\begin{array}{ccccc} C(A) & \xrightarrow{d} & C(A) & \xrightarrow{d} & C(A) \\ \downarrow f, g & \swarrow H & \downarrow f, g & \swarrow H & \downarrow f, g \\ C(B) & \xrightarrow{d} & C(B) & \xrightarrow{d} & C(B) \end{array}$$

Mit  $f - g = dH + Hd$

## 1.3 Mayer-Vietoris

Sei  $U \cup V$  ein topologischer Raum mit  $U, V$  offen. Versuchen wir folgende exakte Sequenz zu zeigen:

$$\cdots \longrightarrow H_{k+1}(U \cup V) \longrightarrow H_k(U \cap V) \longrightarrow H_k(U) \oplus H_k(V) \longrightarrow H_k(U \cup V) \longrightarrow \cdots$$

Hierfür werden wir folgende isomorphe Sequenz zeigen:

$$\cdots \longrightarrow H_{k+1}(U + V) \longrightarrow H_k(U \cap V) \longrightarrow H_k(U) \oplus H_k(V) \longrightarrow H_k(U + V) \longrightarrow \cdots$$

Dass können wir unter Verwendung des Schlangenlemmas (?) und folgender kurzen exakten Sequenz zeigen:

$$0 \longrightarrow C_k(U \cap V) \longrightarrow C_k(U) \oplus C_k(V) \longrightarrow C_k(U + V) \longrightarrow 0$$

## 2 De-Rahm Cohomologie

### 2.1 Poincaré Lemma

$U$  sternförmig und offen in  $\mathbb{R}^n$ , zz. für  $\omega \in \Omega_k(U)$  mit  $d\omega = 0$ :

$$\exists \eta \in \Omega_{k+1}(U) \text{ mit } d\eta = \omega$$

Definieren wir

$$\eta = \iota_X \int_{-\infty}^0 (\varphi_X^t)^*(\omega) dt$$

Nun erhalten wir für  $d\eta$ :

$$\begin{aligned}
d\eta &= d\iota_X \int_{-\infty}^0 (\varphi_X^t)^*(\omega) dt = (L_X - \iota_X d) \int_{-\infty}^0 (\varphi_X^t)^*(\omega) dt \\
&= \frac{d}{ds} \Big|_{s=0} \int_{-\infty}^0 (\varphi_X^t)^*(\omega) dt - \iota_X d \int_{-\infty}^0 (\varphi_X^t)^*(\omega) dt \\
&= \int_{-\infty}^0 \frac{d}{ds} \Big|_{s=0} (\varphi_X^s)^*(\varphi_X^t)^*(\omega) dt - \iota_X \int_{-\infty}^0 (\varphi_X^t)^*(d\omega) dt \\
&= \int_{-\infty}^0 \frac{d}{ds} \Big|_{s=t} (\varphi_X^s)^*(\omega) dt - 0 \\
&= \omega - \lim_{x \rightarrow -\infty} (\varphi_X^x)^*(\omega) = \omega - 0 = \omega
\end{aligned}$$

## 2.2 Mayer-Vietoris

Vorgehen: gleich wie in *Abschnitt 1.3*

Wir versuchen also Exaktheit von folgender Kette zu zeigen:

$$\Omega_k(U \cup V) \xrightarrow{\alpha} \Omega_k(U) \oplus \Omega_k(V) \xrightarrow{\beta} \Omega_k(U \cap V)$$

$$\omega \longmapsto (\omega, -\omega) \quad (\omega_U, \omega_V) \longmapsto \omega_U + \omega_V$$

$\alpha$  ist injektiv, denn sei  $\omega$  im Kern von  $\alpha$ , dann folgt schon, dass  $\omega$  null auf  $U$ ,  $V$  und somit auch auf  $U \cup V$  ist.

TODO

## 2.3 Homologie vom Torus

Definieren wir den  $n$ -Torus als  $\mathbb{T}^n = \mathbb{R}^n / \mathbb{Z}^n$ . Wir wollen nun mit Hilfe von De-Rahm Cohomologie zeigen, dass  $b_k(\mathbb{T}^n) = \binom{n}{k}$ . Dass machen wir in drei Schritten:

1. Wenn wir Differentialformen verschieben, dann bleibt die Homologieklass gleich
2. Wenn wir dann eine Differentialform mitteln, dann bleibt die Homologieklass wieder gleich
3. Nun gibt es für jede Homologieklass immer einen konstanten Repräsentanten und wir können nun die Homologie mit dem Zielraum der Differentialformen identifizieren:  $\Lambda^k(\mathbb{R}^n)$ . Und das hat Dimension  $\binom{n}{k}$

**2.3.1 Verschieben lässt Homologieklassse gleich**

**2.3.2 Mitteln lässt Homologieklassse gleich**

**2.3.3 Isomorphie  $H^k(\mathbb{T}^n) \cong \Lambda^k(\mathbb{R}^n)$**